

Titelaufgabe der Erstausgabe von 1631; lediglich das Vorwerk einschließlich des Titelblattes bis hin zur ersten Seite des französischen Originaltextes (Bl.): (viiij v) wurde neu gesetzt, ab Bogen A wurden die alten Druckbestände verwendet. Dem Breslauer Exemplar fehlt das Druckfehlerverzeichnis, wie es im Hallenser Exemplar der Erstausgabe von 1631 vorliegt.

Der zweite Teil des Gesamtwerks (im Original erstmals 1584 mit den ersten beiden Tagen veröffentlicht), herausgegeben und übersetzt von Tobias Hübner, war bereits 1622 in Köthen erschienen:

LA SECONDE | SEPMAINE | DE GUILLAUME DE SA- | luste Seigneur du | BARTAS. | Die Andere Woche | Wilhelms von Saluste Herrn zu | Bartas. | Aus dem Frantzösischen gegen übersetzten in Teut- | sche Reime/ mit ebenmässigen und gleichlautenden endungen/ auch | nicht mehr/ oder weniger Sylben/ gebracht/ und so viel jimmer müglich/ und | nach art Teutscher Sprach zuläßlich/ fast von wort zu worten | rein Teutsch gegeben: M DC | [Holzschnitt-Vignette] | XXII. | Gedruckt zu Cöthen/ im Fürsten- | thumb Anhalt. HAB: 10 Poet. – Weitere Exemplare u. a.: SBPK Berlin: Xt 5690; FB Gotha: Poes. 8° 652/5 (1) (enthält nur den 1. und 2. Tag der *Anderen Woche*, der 3. und 4. Tag fehlt); ULB Halle: DI 5102a 4°; 2. Ex.: AB 67 5/ g,5 (2) (enthält nur den 1. und 2. Tag der *Anderen Woche*, der 3. und 4. Tag fehlt); HAAB Weimar: 4° XXXVIII: 116.

Eine noch von Tobias Hübner verbesserte, dann von F. Ludwig und Diederich v. dem Werder (FG 31) weiter revidierte und postum vermehrte und herausgegebene Gesamtausgabe beider Teile ist betitelt:

Die Erste und An- | dere Woche | Wilhelms von Saluste | Herren zu Bartas. | Darinnen enthalten/ sampt der Welt erschaffung/ die vor- | nehmesten Geschichte in der heiligen Schrift | zu finden. | Von der Welt anfang an/ bis an die zerstörung Jerusa- | salems [*sic*]/ und die Babylonische Gefengnis/ zu zeiten | des Jüdischen Königs Zedekiaë geschehen. | Vor Jahren | Aus dem Frantzösischen in wolgemessene deutsche Reime/ mit | ebenmessigen endungen/ auch nicht mehr oder weniger Silben/ | durch ein Mittglied der fruchtbringenden Gesellschaft | gebracht und ausgangen. | An itzto aber | Eines theils durch den Übersetzer selbst bey seinem | leben/ als nach seinem tödlichen abgange durch andere | beyder Sprachen kündige/ übersehen/ verbessert | und mit den Jnhalten iedes Stückes/ auch | sonderbahren anmerkungen und erklä- | rungen auf dem Rande gezieret/ ver- | mehret und von Neuen an den | Tag gegeben. | [Zierleiste] | Gedruckt zu Cöthen Jm Fürstenthume Anhalt/ | [Linie] | Jm Jahre 1640. – HAB: 49. 6 Poet. (1); weitere Ex.: QuN 199 (1); QuN 268 (1); P 491. 4° Helmst. – Ausg. in Beilage I zit. als Z.

Diese Ausgabe enthält statt der Vorrede Tobias Hübners in der Erstausgabe der *Ersten Woche* von 1631 eine neue „Vorrede An den Leser“ (Bl.)?(ijr [=S. 3] –)?(iijv [=S. 6]; s. 400000). – Alle vier Exemplare der HAB sind druckidentisch: 4 gez., z. T. paginierte Bll., 6 gez., pag. Bll., 668 (recte 666) S.; 11 gez. Bll. – Die vier HAB-Exemplare unterscheiden sich jedoch in der Einbindung illustrativer Kupferstiche von einander. (S. Zu den Abbildungen.)

Daß es noch nach Erscheinen dieser überarbeiteten Fassung des Gesamtwerks zu Titelaufgaben der veralteten *Ersten Woche* gekommen ist, läßt sich wohl nur damit erklären, daß es große Lagerbestände nichtabgesetzter Exemplare gab. Im Falle der Ausgabe von 1640 wissen wir sogar, daß auch davon beim Tode F. Ludwigs 1650 nur 23 von 274 Exemplaren verteilt gewesen waren; *Conermann: Nachlaßinventar*, 80.